

# Begadi Einbauanleitung R-Hop

In dieser Anleitung möchten wir kurz erklären wie man den Begadi R-Hop Patch richtig einbaut und welches Gummi verwendet werden muss bzw. wie man ein normales Gummi überarbeitet.

**1. R-Hop Patch:** Verwenden Sie immer einen R-Hop Patch welcher speziell für ihren Lauf passend ist und setzen Sie diesen in das Lauffenster ein. Bei Läufen mit großem Fenster (z.B. **SLONG**) oder auch **VSR/GBB** Läufe mit **offenem Fenster** empfehlen wir den Patch auf die seitlichen Flächen aufzukleben. Verwenden Sie hier einen Allzweckkleber welcher für Metall und Gummi geeignet ist und tragen Sie eine hauchdünne Schicht auf die Flächen auf. Achten Sie darauf das kein Kleber in das Innere des Laufes kommt. Bei Läufen mit normalem Fenster z.B. Lambda und Prometheus kann auf den Kleber verzichtet werden.



**2. HopUp Gummi:** Installieren Sie ein passendes HopUp Gummi (Bucking) welches für R-Hop ausgelegt ist. Alternativ können Sie ein normales Gummi überarbeiten. Diese speziellen Gummis weisen im Inneren keinen Patch auf und sind komplett Glatt.

Hier eine kurze Übersicht welche Gummis ohne Bearbeitung verwendet werden können. Je schwerer die verwendeten BBs sind, desto härter sollte der Gummi gewählt werden. Für eine normale S-AEG mit 0,30g BBs empfehlen wir ein weiches Gummi zu verwenden.

## Passende R-Hop Gummis für S-AEGs:



Modify Baton Ryusoku, hart



Modify Baton Ryusoku, weich



Prometheus Straight, extra weich



Prometheus Straight, weich

### 3. Bearbeitung:

Nur für normale HopUp Gummis wie auch VSR/GBB und Silverback SRS:

Sollte es für ihr Airsoftmodell kein passendes R-Hop Gummi geben, so muss ein normales überarbeitet werden. In diesem Beispiel zeigen wir die Bearbeitung an einem: **Maple Leaf Macaron** (S-AEG), **Maple Leaf Wonder** (GBB/VSR) und einem **Silverback SRS** Gummi.



Maple Leaf Macaron

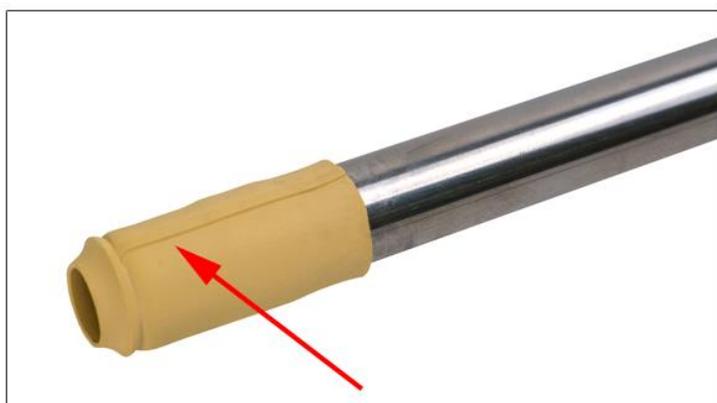
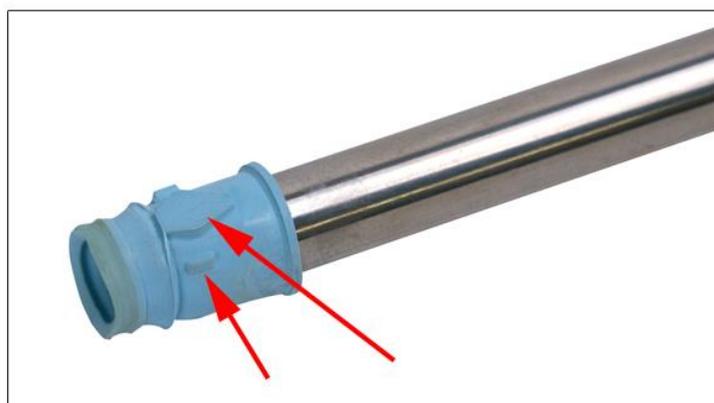
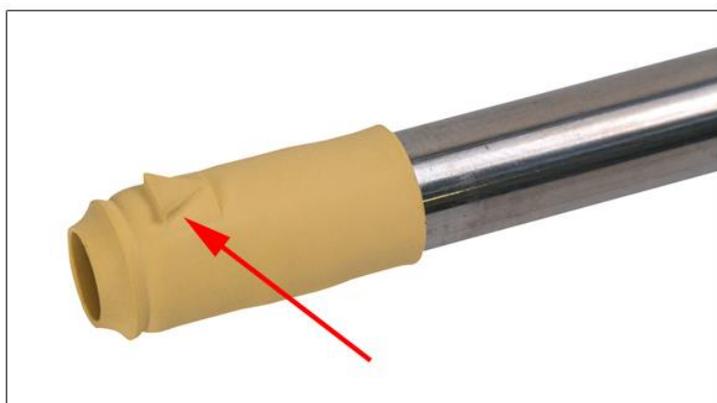


Maple Leaf Wonder



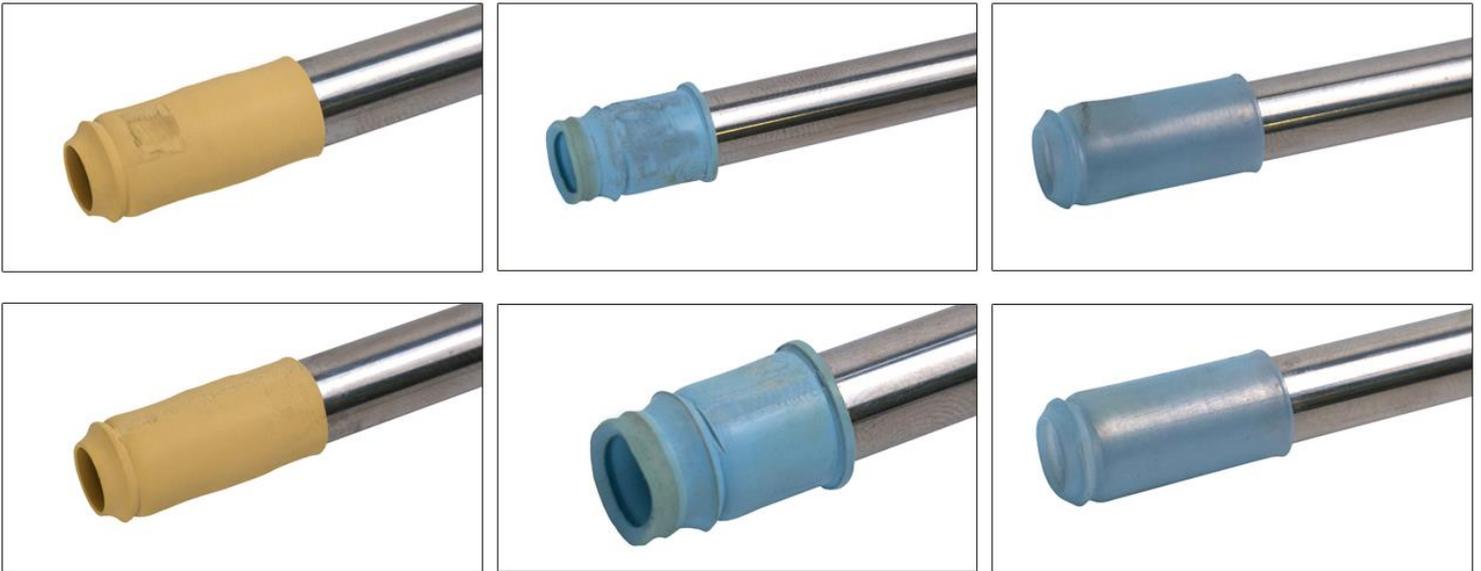
Silverback SRS

Als erstes muss der Gummi auf die verkehrte Seite gestülpt werden. Hierfür können Sie eine kleine Spitzzange zur Hilfe nehmen, achten Sie aber darauf den Gummi nicht zu beschädigen. Dieser Schritt kann gerade bei VSR/GBB Gummis etwas mühsam sein. Haben Sie den Gummi umgedreht, schieben Sie diesen auf die Vorderseite des Laufes.



Auf dem oberen Bild sehen Sie nun den umgedrehten Gummi und ein paar markierte Stellen. Der nächste Schritt ist nun die markierte Patchfläche und Führungsnase zu entfernen. Verwenden Sie hierfür ein Scharfes Teppichmesser, Skalpell oder Rasierklinge. Achten Sie Darauf die Flächen so ordentlich und genau wie möglich zu entfernen und schneiden Sie nicht zu weit in den Gummi.

Der bearbeitete Gummi sollte bei ihnen nun wie auf dem folgenden Bild aussehen, sollten Sie nicht alle Stellen komplett erwischt haben, so können diese nun mit einem feinem Schleifpapier entfernt werden. Das Ziel ist es eine saubere Fläche zu erhalten.



Reinigen Sie nun den Bearbeiteten Gummi und drehen Sie ihn wieder auf die richtige Seite. Jetzt kann der Gummi final installiert werden, achten Sie darauf, dass die bearbeiteten Stellen nicht an der selben Stelle wie der R-Hop Patch ist. Drehen Sie also den Gummi um 90° damit eine saubere Stelle am Patch anliegt.



**4. Der Tensioner:** Verwenden Sie für ein R-Hop immer einen passenden Tensioner. Hier gibt es z.B. die passenden Begadi R-Hop Tensioner. Weitere Kombinationen wären: Maple Leaf Omega, Prometheus Flat oder Bridge, Modify Flat. Hier ist zu beachten, dass bei manchen Tensionern der HopUp Lever angepasst werden muss. Bei Verwendung der Maxx HopUp Unit mit Aluminium Tensioner muss der Innenliegende Gummi um 1mm gekürzt werden, da es ansonsten zu einem Überhoppfen kommt.